

Die Stadt Frankfurt am Main trauert um ihren  
Stadtältesten

## Dr. Wolfgang Stammler

\* 02.08.1937

† 06.02.2022

Stadtältester Dr. Wolfgang Stammler gehörte von 1977 bis 1997 als Mitglied der CDU-Fraktion der Stadtverordnetenversammlung Frankfurt am Main an. In der Zeit von 1995 bis 1997 wirkte er darüber hinaus für die CDU im Hessischen Landtag.

In den 20 Jahren seiner Mitgliedschaft in der Stadtverordnetenversammlung brachte sich Dr. Wolfgang Stammler in zahlreichen Ausschüssen und Gremien ein. Besonders hervorzuheben ist sein langjähriges Engagement im Kultur- und Freizeitausschuss, im Ältestenausschuss, im Sonderausschuss zur Bebauung des Dom-Römer-Bereiches sowie im Verkehrsausschuss, dessen Vorsitzender er von 1981 bis 1989 war.

Dr. Wolfgang Stammler vermochte mit großem Sachverstand und Engagement auch über Parteigrenzen hinweg zu überzeugen. So hat er die Entwicklung der Stadt Frankfurt am Main bedeutend mitgestaltet. Innerhalb der politischen Gremien und der Stadtverwaltung sowie bei den Bürgerinnen und Bürgern genoss er hohe Achtung und Wertschätzung.

Sein langjähriges und herausragendes ehrenamtliches Engagement wurde mit den Römerplaketten in Bronze, Silber und Gold gewürdigt.

Am 19. Dezember 2002 verlieh ihm die Stadtverordnetenversammlung die Ehrenbezeichnung „Stadtältester“.

Stadtverordnetenversammlung und Magistrat der Stadt Frankfurt am Main werden Dr. Wolfgang Stammler ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Stadtverordnetenversammlung  
Hilime Arslaner-Gölbaşı  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
Peter Feldmann  
Oberbürgermeister

Frankfurt am Main, im Februar 2022

# Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter [www.stvv.frankfurt.de/parlis](http://www.stvv.frankfurt.de/parlis)



## Ortsbezirk 14 (Harheim)

Einladung zur 9. Sitzung des Ortsbeirates 14 am

Montag, dem 7. März 2022, 20:00 Uhr,  
Bürgerhaus Harheim, In den Schafgärten 21,  
Bernger von Horheim-Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sitzungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte, Genesene oder Personen mit einem gültigen Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis ist nicht ausreichend) betreten!

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

### TAGESORDNUNG

#### Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (8. Sitzung vom 07.02.2022)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers  
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 25.04.2022 um 20:00 Uhr im Bürgerhaus Harheim, In den Schafgärten 21, Bernger von Horheim-Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.
4. Mitteilungen der Kinderbeauftragten, des Seniorenbeirates, des Stadtbezirksvorstehers und des Sozialbezirksvorstehers

#### Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Auskunftersuchen:

- 5.1 Baugebiet „Am Eschbachtal“ (Bonames-Ost) B-Plan 516
- 5.2 Kinderbetreuungsplätze in Harheim
- 5.3 Zukunft des Harheimer Bürgerhauses
- 5.4 Wie werden Schülerinnen und Schüler zum zukünftigen Gymnasium Nord (Bonames) kommen?

#### Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Mangelnde Witterungsbeständigkeit neu aufgestellter Parkbänke
7. Schaukasten an der Verwaltungsstelle Harheim

#### Neue Vorlagen:

Anträge:

8. Ein Stadtteilarchitekt für Harheim
9. Mangel an Betreuungsplätzen in Harheim
10. Einrichten eines Schienenersatzverkehrs (SEV) während der Sperrung der S 6 Strecke von Juli bis September 2022
11. Abfahrtszeiten der Anschluss-S-Bahn
12. S 6-Sperrung im Sommer: Harheim soll über den ÖPNV erreichbar bleiben
13. Erneuerung Kleinfeld-Rasenplatz Bezirkssportanlage Harheim
14. Erneuerung des Parkplatzes der Bezirkssportanlage Harheim
15. Laufbahn der Bezirkssportanlage Harheim
16. Kapazität der in Harheim noch verwendeten Stromanschlüsse via Freileitung für den Einsatz für die E-Mobilität oder Wärmepumpen
17. Instandsetzung des Urnbergweg
18. Installation einer adaptiven LED-Beleuchtung in der Quellenstraße

Vortrag des Magistrats:

19. Entwurf Haushalt 2022 mit Finanzplanung und eingearbeitetem Investitionsprogramm 2022 - 2025

Anträge:

20. Kleingartenentwicklungskonzept endlich vorlegen
21. Impfkampagne und Impfangebote in den Stadtteilen verbessern

Vorträge des Magistrats:

22. Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) Beschlussfassung zum regionalen Leistungsangebot - Schiene und Bus - für den Jahresfahrplan 2023

23. Leistungsangebot im lokalen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)  
Veränderungen zum Jahresfahrplan 2023  
(ab 11.12.2022) - Gesamtnetz Bus
24. Verstärkte Anstrengungen der Stadt Frankfurt am Main zur Abfallvermeidung und zur Stärkung des Recyclings als kommunaler Beitrag zum Ressourcen- und Klimaschutz
- Berichte des Magistrats:
25. Spielregeln für Leihfahrräder
26. Wie geht es weiter mit den Bürgerämtern in Frankfurt?
27. Grabpflege erleichtern - Gießkannen für die Friedhöfe
28. Rufbusse müssen auch nachts fahren
29. Sauberkeit erhöhen: Pizzakarton-Abfallboxen aufstellen
30. Kommunale Wohnraumversorgung:  
Jahresbericht 2020
31. Wasserkonzept der Stadt Frankfurt am Main
32. Verhindert die Stadt private Initiativen für Luftreinigungsgeräte?
33. Wie viele Laptops gingen an hilfsbedürftige Schülerinnen und Schüler?
34. Förderprogramm „Bürgerengagement für den Klimaschutz“  
Verlängerung Förderprogramm „Bürgerengagement für den Klimaschutz“
35. Stand und Perspektiven der Kindertagesstätten-Entwicklungsplanung für Frankfurt am Main - Fortschreibung 2020/2021 - Kinderfreundliche Stadt: Zukunftsorientierte Planung der Betreuung der Kinder unter drei Jahren

Dr. Frank Immel  
Ortsvorsteher

## Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung

Einladung zur 9. öffentlichen, ordentlichen Plenarsitzung der Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung am

**Montag, dem 7. März 2022, um 18.00 Uhr**  
im Plenarsaal der Stadtverordnetenversammlung, Rathaus/Römer, Römerberg 23,  
60311 Frankfurt am Main

Bitte beachten Sie auf die aktuellen Hygieneregeln:

Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sitzungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte, Genesene oder Personen mit einem gültigen Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis ist nicht ausreichend) betreten!

### TAGESORDNUNG I:

1. Eröffnung und Begrüßung
  2. Gast: Polizeipräsident Bereswill
  3. Genehmigung der Tagesordnung
  4. Genehmigung der Niederschriften vom 22.11.2021, 17.01.2022 und vom 07.02.2022
  5. Informationen des Vorsitzenden
  6. Anträge
  - 6.1 Stellungnahme des Magistrats zur Personalie Yusuf Yerkel als designierter Handelsattaché im Türkischen Generalkonsulat in Frankfurt
  - 6.2 Umweltlotsen mit Migrationshintergrund aus Vereinen
  - 6.3 Fahrradkurse für geflüchtete Frauen
  - 6.4 Vorlesen – Niedrigschwellige Angebote für Eltern
  - 6.5 Ernährungslotsen mit Migrationshintergrund aus Vereinen
  - 6.6 Bekanntmachung Bibliothek der Dinge
  - 6.7 Interessensvertretung für Menschen mit Migrationshintergrund in der Stadtverwaltung
  - 6.8 Wegweiser für den Fall des Verlustes des Impfbuches
  - 6.9 Masterplan „Digitalisierung für Migrantinnen“
  - 6.10 Brotfabrik aufrechterhalten
  - 6.11 Beratungszentrum/Willkommenszentrum in der Ausländerbehörde
  - 6.12 Sozialbezirksvorsteher\*innen und Sozialpfleger\*innen in Frankfurt am Main
  - 6.13 Abgelaufene Kfz-Verbandkästen sinnvoll verwerten
  - 6.14 Stärkung der parlamentarischen Arbeit der KAV durch die Stärkung der Arbeit der Geschäftsstelle der KAV
  - 6.15 Anteil der Einwohner von Frankfurt, die nicht der deutschen Sprache mächtig sind
  - 6.16 Aufnahme von Andrzej Branecki in die Vorschlagsliste für Straßenbenennungen und Vorlage an den zuständigen Ortsbeirat
  - 6.17 Aufnahme von Karl Dedecius in die Vorschlagsliste für Straßenbenennungen und Vorlage an den zuständigen Ortsbeirat
  - 6.18 Aufnahme von Leopold Tyrmand in die Vorschlagsliste für Straßenbenennungen und Vorlage an den zuständigen Ortsbeirat
- (Die Anträge 6.1 bis 6.18 werden nach der Geschäftsordnung der KAV, § 20 Abs. 2 beschlossen)

- 6.19 Maßnahmen gegen antimuslimischen Rassismus im Alltag
- 6.20 Einwanderungsgesellschaft in Frankfurt gestalten
- 6.21 Rechtsgrundlage des Aufenthaltstitels
- 6.22 Broschüren und/oder Flyer zum Thema „Not- hilfen in Fällen von häuslicher Gewalt“ in der Ausländerbehörde
- 6.23 Unterlagen bei städtischen Wohnungsgesell- schaften auf Serbisch, Kroatisch und Bosni- sch
- 6.24 Informationen zum Herkunftssprachlichen Unterricht (HSU) und die Mehrbedarfsabfrage 2022/2023 des FBZ (Fachberaterzentrum für Herkunftssprachen, Mehrsprachigkeit und schulische Integration)
- 6.25 Mehrsprachigkeit bei Anträgen und Formula- ren für die Vermittlung von Sozialwohnungen, Seniorenwohnungen sowie Wohnungen nach besonderen Förderprogrammen
- 6.26 Rolli-Taxen in Frankfurt am Main
- 6.27 Bestandsaufnahme von Kursen und Program- men für Digitalisierung, Programmieren und Codierung für mobilitätsbeschränkte Men- schen in Frankfurt
- 6.28 Aktuelle Informationen zum Fachkräfteeinwan- derungsgesetz bei der Ausländerbehörde auf Serbisch und weiteren relevanten Sprachen
- 6.29 Ausländerzentralregister
- 6.30 Kampagne für kommende doppelte Staatsbür- gerschaft
- 6.31 Über die neue Möglichkeit bei den Integrati- onskursen für afghanische Geflüchtete infor- mieren
- 6.32 Recht auf Bildungsurlaub bekannt machen
- 6.33 Etat-Antrag: Stärkung der parlamentarischen Arbeit der KAV durch die Erhöhung des Etats für Öffentlichkeitsarbeit der KAV
- 6.34 Geschichtsort Adlerwerke: Fabrik – Zwangsar- beit – Konzentrationslager
- 6.35 Bilinguale Bücherschränke in Frankfurt
- 7. Bürgerfragestunde
- 8. Berichte aus den Gremien
- 9. Fragestunde
- 10. Aktuelle Stunde
- 11. Verschiedenes

gez. Jumas Medoff  
Vorsitzender der KAV





**Sebastian Tröger**, Teilnehmer unseres Fan-Foto-Wettbewerbs: [https://bit.ly/FFM\\_Fan-Foto](https://bit.ly/FFM_Fan-Foto)

# #FFM Unsere Stadt

Auf unseren Social Media Kanälen erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

[frankfurt.de/facebook](https://frankfurt.de/facebook)

[frankfurt.de/Twitter](https://frankfurt.de/Twitter)

[frankfurt.de/Instagram](https://frankfurt.de/Instagram)

STADT  FRANKFURT AM MAIN

# Öffentliche Ausschreibungen

## Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

### Amt für Bau und Immobilien Otto-Hahn-Schule, Urseler Weg 27 – Heizungsarbeiten –

#### Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00042 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
E-Mail: [eva.kessenbrock@stadt-frankfurt.de](mailto:eva.kessenbrock@stadt-frankfurt.de)  
Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 25-2022-00042
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe:
- schriftlich
  - elektronisch in Textform
  - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
  - elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen  
Planung und Ausführung von Bauleistungen
  - Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Otto-Hahn-Schule  
Urseler Weg 27  
60437 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen
- Art der Leistung:  
Heizungsarbeiten Bauteil B
- Umfang der Leistung:  
Gewerk: Wärmeversorgungsanlagen

#### Kurze Beschreibung des Auftrags:

Im Zuge der Sanierungsmaßnahme wurden bereits sämtliche Heizkörper des Gebäudes demonstert und zur Wiedermontage verpackt, beschriftet und eingelagert. Sämtliche Heizkörper sind weitestgehend mit den bestehenden Standkonsolen in die einzelnen Räume zu transportieren und anzuschließen.

Zusätzlich sind in geänderten Raumanordnungen neue Heizkörper zu montieren.

Das Wärmeverteilnetz wurde aufgrund der Sanierung der Außenwände bis auf die Hauptverteilung im EG des Gebäudes zurückgebaut und ist von dort aus neu aufzubauen.

Im UG des Bauteil-C sind die Vor- und Rücklaufverteiler der gesamten OHS um jeweils einen Abgang zu erweitern. Von den beiden neu hergestellten Abgängen sind Anbindungen des Heizungsregisters des neuen RLT-Gerätes auf dem Dach des Gebäudes herzustellen.

#### Beschreibung der Beschaffung:

Die relevanten Massen der Beschaffung für das Gewerk Wärmeversorgungsanlagen sind:

ca. 1.100 m	Montage Kupferrohr DN12-DN40 mit Formstücken zur Pressverbindung, gedämmt mit Mineralwolle alukaschiert
ca. 20 m	Montage Stahlrohr schwarz DN40 zum Schweißen im Bereich Verteilererweiterung, gedämmt mit Mineralwolle alukaschiert und Blechmantel

Erweiterung der Vor- und Rücklaufverteiler ca. 30 x 30 cm um jeweils einen Abgang DN40

Aufbau zusätzliche Regelgruppe RLT-Kreis

7 Stk.	Montage neuer Heizkörper in Ausführung Röhrenradiator
106 Stk.	Transport von Heizkörpern Typ Röhrenradiator in die (Klassen-)Räume und Wiedermontage
22 Stk.	Montage von Ventilkörpern (ohne Antrieb) zur Nutzung als Zonenventil

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

- h) Aufteilung in Lose:  nein

Ja, Angebote sind möglich:

- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose  
(alle Lose müssen angeboten werden)

- i) Ausführungsfristen:  
 Beginn der Ausführung: 28.03.2022  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 18.11.2022
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist:  zugelassen  
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt  
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen  
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:  nachgefordert  
 teilweise nachgefordert  
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 08.03.2022, 12:30 Uhr  
 Ablauf der Bindefrist: 07.04.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
 Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 E-Mail: [submissionsstelle.amt25@stadt-frankfurt.de](mailto:submissionsstelle.amt25@stadt-frankfurt.de)  
 Online-Plattform: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 08.03.2022, 12:30 Uhr  
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.  
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
 Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt



**Amt für Bau und Immobilien  
Deutsches Architekturmuseum,  
Schaumainkai 43**

**– DAM-Elektroinstallation –**

**Offenes Verfahren Nr. 25-2022-00048 nach VOB/A  
Abschnitt 2**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
E-Mail: iris.weih@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
Amt für Bau und Immobilien  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 70 388  
Telefax: 069 / 212 - 43 118  
E-Mail: iris.weih@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)  
2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
25-2022-00048
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:  
Bauvorhaben/Maßnahme:  
2. BA - Energetische Sanierung und Brandschutz  
  
Art der Arbeiten/Leistungen:  
Anpassen und Erweitern der Elektroinstallation Stark- und Schwachstrom
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:  
Deutsches Architekturmuseum  
Schaumainkai 43  
60596 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
08.06.2022 bis 29.09.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
12.04.2022, 10:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
siehe Vergabeunterlagen
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
08.06.2022 bis 29.09.2023

- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

*Surfen Sie auf unserer Welle!*



[www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de)

**Amt für Bau und Immobilien**  
**Fiat-Areal, Mainzer-Landstraße 581**  
**– Rückbau Gebäude –**

**Offenes Verfahren Nr. 25-2022-00057 nach VOB/A**  
**Abschnitt 2**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
 Stadt Frankfurt am Main  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Solmsstraße 27 - 37  
 60486 Frankfurt am Main  
 E-Mail: joachim.stabler@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Solmsstraße 27 - 37  
 60486 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 – 33 295  
 Telefax: 069 / 212 – 44 509  
 E-Mail: joachim.stabler@stadt-frankfurt.de  
 Internet: www.abi.frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
 elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
 1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)  
 2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
 3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
 25-2022-00057
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:  
 Bauvorhaben/Maßnahme:  
 Rückbau der Gebäude  
 Art der Arbeiten/Leistungen:  
 Abriss der Gebäude, Schadstoffsanierung Gebäude, Erdarbeiten
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:  
 Fiat-Areal  
 Mainzer-Landstraße 581  
 Rückbau der Gebäude  
 65933 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
 02.05.2022 bis 30.11.2022
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
 21.03.2022, 10:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: –
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
 02.05.2022 bis 30.11.2022
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
 Es ist eine Eigenerklärung abzugeben, dass - dass keine Tatbestände nach § 6e EU VOB/A vorliegen;  
 Sofern eine PQ nach VOB/A die geforderten Eignungsnachweise inhaltlich abdeckt, kann die entsprechende Angabe durch Verweis auf die PQ ersetzt werden. Weitere Angaben, die nicht von der PQ nach VOB/A erfasst sind, müssen gesondert getätigt werden.  
 Bei einer Bietergemeinschaft ist es ausreichend, wenn geforderte Nachweise oder Eigenerklärungen zur Fachkunde oder zur Leistungsfähigkeit für ein Mitglied der Bietergemeinschaft vorgelegt werden, während die Erklärungen betreffend des Nichtvorliegen von Ausschlussgründen von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft in der geforderten Art zu belegen ist.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
 Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt  
 Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit  
 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,  
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,  
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,  
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.  
 Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

## Amt für Bau und Immobilien Berger Rathausplatz 1 – Gerüstbauarbeiten –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00061 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
E-Mail: christine.hammel@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 25-2022-00061
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren  
und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe:  
 schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener  
Signatur/Siegel  
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:  
 Ausführung von Bauleistungen  
Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung  
Berger Rathausplatz 1  
(Marktstraße vor Haus 44)  
60388 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt nach Losen
- Art der Leistung:  
Gerüstbauarbeiten
- Umfang der Leistung:  
Aufbau eines Fassadengerüsts als Modulgerüst  
in 2 Bauabschnitten.
- |                       |   |
|-----------------------|---|
| I.BA                  |   |
| 670 m <sup>2</sup>    | Modulgerüst an Längsfassa-<br>den und Gebäudegiebel                 |
| 45.560 m <sup>2</sup> | Wo Gebrauchsüberlassung   |
| 16 m                  | Gerüsttreppenturm   |
| 40 m                  | Dachfanggerüst  |
| 200 m <sup>2</sup>    | Gerüstverkleidung aus<br>Siebdruckplatten                           |
| II.BA                 |   |
| 44 m                  | Überbrückungsträger über<br>Dachfirst zur Dachreiterein-<br>rüstung |
| 352 m                 | Wo Gebrauchsüberlassung<br>Überbrückungsträger                      |
| 50 m <sup>2</sup>     | Einrüstung Dachreiter   |

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage  
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistun-  
gen gefordert werden:  
Zweck der baulichen Anlage:  
Arbeitsgerüst für Außenfassade und Dach  
Zweck des Auftrags:  
Gesamtinstandsetzung Kulturgut nach HDSchG,  
Einzeldenkmal
- h) Aufteilung in Lose:  nein  
Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose  
(alle Lose müssen  
angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der  
Ausführung: 01.06.2022  
Fertigstellung oder Dauer  
der Leistungen: 31.08.2023  
weitere Fristen:  
Übergabe prüffähige Statik 6 Wochen nach  
Beauftragung  
1.Bauabschnitt 01.06.2022 bis 31.08.2023  
2.Bauabschnitt 01.06.2023 bis 31.08.2023
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit  
einem Hauptangebot  
zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem  
Hauptangebot ist:  zugelassen  
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabe-  
unterlagen:  
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur  
Verfügung gestellt unter:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de  
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch  
zur Verfügung gestellt  
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher  
Informationen  
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Ange-  
botsabgabe gefordert war, werden:  
 nachgefordert  
 teilweise nachgefordert  
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabe-  
unterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der  
Angebotsfrist: 10.03.2022, 10:30, Uhr  
Ablauf der  
Bindefrist: 29.04.2022, 00:00 Uhr

- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de  
Anschrift für schriftliche Angebote:  
Vergabestelle siehe a)
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 10.03.2022, 10:30 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien,  
Submissionstelle 3. OG  
Solmsstraße 27 – 37  
60486 Frankfurt am Main  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.  
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,  
64283 Darmstadt

## **Amt für Bau und Immobilien Konrad-Hänisch-Schule Lauterbacher Straße 2 – stark- und schwachstrom- technische Anlage –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00064 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
E-Mail: lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 25-2022-00064
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe:  
 schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel  
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:  
 Ausführung von Bauleistungen  
Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung  
Konrad-Hänisch-Schule Frankfurt am Main  
Lauterbacher Straße 2  
60386 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt nach Losen:  
Art der Leistung:  
Lieferung und Montage aller stark- und schwachstromtechnischen Anlagen, inkl. Leitungsverlegung für BMA  
Umfang der Leistung:  
7 Stk. Verteilungen  
ca. 6.000 m Leitungsnetz NHXMH-J  
ca. 11.000 m Leitungsnetz Cat 7  
ca. 740 m Installationsrohre  
ca. 65 m FB-Kanäle  
ca. 350 Stk. Steckdosen  
ca. 100 Stk. Taster  
ca. 50 Stk. Präsenzmelder

- ca. 60 Stk. Sicherheitsleuchten  
ca. 200 Stk. Deckenleuchten  
1 Stk. Sicherheitslichtzentrale  
1 Stk. EIB KNX-Steuerungssystem  
1 Stk. Blitzschutzanlage
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose:  nein  
Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 06.06.2022  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 28.02.2023
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist:  zugelassen  
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt  
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen  
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:  
 nachgefordert  
 teilweise nachgefordert  
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 17.03.2022, 10:00 Uhr  
Ablauf der Bindefrist: 13.05.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL): [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
Anschrift für schriftliche Angebote: Vergabestelle siehe a)
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 17.03.2022, 10:00 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien, Submissionsstelle 3.OG, Solmstraße 27 - 37, 60486 Frankfurt am Main
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: max. 1 und je nach aktuellen Pandemiebedingungen
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.  
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

**Amt für Informations- und Kommunikationstechnik  
verschiedene Dienststellen  
im Stadtgebiet  
– AVAYA Telefone und Zubehör –  
Öffentliche Ausschreibung Nr. 16-2022-00003  
nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Informations- und Kommunikationstechnik  
Zanderstraße 7  
60327 Frankfurt am Main  
E-Mail: ausschließlich über Bietercockpit der  
Vergabepattform
- Einreichung der Angebote:  
Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle 3. OG  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:  
 schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur  
 elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
Beschaffung von AVAYA Telefonen und Zubehör
- Art und Umfang der Leistung:
- |          |  |
|----------|--|
| 250 Stk. | Telefon Typ J179                                 |
| 50 Stk.  | Tastenmodul Typ JEM24                            |
| 30 Stk.  | Konferenztelefon Typ B179                        |
| 30 Stk.  | DECT Schnurlostelefon 3745<br>(incl. Ladeschale) |
- Ort der Leistung:  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt  
über das gesamte Stadtgebiet
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Es wird eine Lieferung der Geräte innerhalb von  
6 Wochen nach Auftragserteilung angestrebt. Bei  
Bedarf können auch Teillieferungen des Materials  
erfolgen, dabei sollte die Teillieferung mindestens  
50 Geräte beinhalten.  
Der Gesamtumfang der Bestellung muss bis zum  
30.07.2022 vollständig geliefert sein.  
Beginn: 18.03.2022  
Ende: 30.07.2022
- h) Anfordern der  
Unterlagen bei: siehe a)
- i) Ablauf der  
Angebotsfrist: 10.03.2022, 12:00 Uhr  
Bindefrist: 01.04.2022

- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:  
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach  
Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung: –
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen  
Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu  
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen  
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und  
Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen  
einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunterneh-  
mern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter  
als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer  
Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes  
gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung  
zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden  
Verpflichtung wird vereinbart: –

**Amt für Informations- und Kommunikationstechnik  
Zanderstraße 7  
– Wartung-Supportvertrag-Firewall –  
Beschränkte Ausschreibung Nr. 16-2022-00005  
nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle) / Einreichung der  
Angebote / Zuschlagserteilung:  
Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Informations- und Kommunikationstechnik  
Zanderstraße 7  
60327 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:  
Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewett-  
bewerb VOL/A
- c) Form, in der Teilnahmeanträge einzureichen sind:  
 schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur  
 elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
Wartung-/Supportvertrag Firewall  
inkl. Hardwareerweiterung
- Art und Umfang der Leistung:  
siehe Leistungsbeschreibung
- Ort der Leistung:  
Amt für Informations- und Kommunikationstechnik  
Zanderstraße 7  
60327 Frankfurt am Main  
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: Nein

- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Beginn:  
Ende: 19.04.2023
- i) Ablauf der Teilnahmeantragsfrist:  
03.03.2022, 12:00 Uhr
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
- deutschsprachiger Support für den Wartungsvertrag/Hotline  
- zertifizierter Platin/Gold Partner Firma Checkpoint  
- 1 Referenzprojekt mit vergleichbarem Leistungsumfang  
- Eigenerklärung zur Eignung Liefer- / Dienstleistungen Formblatt 124\_LD\_neu  
- Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt  
- Geheimhaltungsvereinbarung  
- Vertrag zur Auftragsverarbeitung
- n) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

## **Amt für Straßenbau und Erschließung Baubezirk Nord/Ost – Fahrradschrott Abholung und Entsorgung –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2022-00013 nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Straßenbau und Erschließung  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 48 996  
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:  
 schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur  
 elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
601 Fahrradschrott Abholung und Entsorgung  
  
Art und Umfang der Leistung:  
Bearbeitung von 2300 Beseitigungsverfügungen pro Jahr:  
1. Taggleicher Abtransport/Einsammlung der Schrottfahrräder bzw. Fahrradteile aus dem öffentlichen Verkehrsraum nach Erhalt der Beseitigungsverfügung. Spätesten jedoch innerhalb von 6 Arbeitstagen,  
2. Beseitigung durch einen zertifizierten Entsorgungsbetrieb (Nachweise erforderlich),

3. Dokumentation der Beseitigungsverfügung:  
- Datum der Meldung und des Abtransportes  
- Standort  
- Beschreibung  
- verschrottete Fahrräder  
- verwertete Fahrräder  
- Zwischengelagerte Fahrräder (Dauer und weitere Verwendung)  
- nicht mehr vorhandene Fahrräder,
4. Weiter- bzw. Wiederverwendung/Reparatur von Fahrrädern muss durch einen gemeinnützigen-Träger erfolgen (Benennung und Nachweise erforderlich).  
Das Amt behält sich jederzeit das Recht vor, Träger und Projekte zu bestimmen,
5. Eine Zwischenlagerung von funktionstüchtigen Fahrrädern, für eine mögliche Rückgabe an den Eigentümer, von mindestens 3 Monaten (Dokumentation des Nachweises des Eigentümers/Personalien).  
Lagerung weiterer Fahrräder zur späteren Verwertung sowie eine Behältergestellung für Fahrradteile (Metallschrott) zur Entsorgung.

#### Ort der Leistung:

Amt für Straßenbau und Erschließung  
Bauhof Baubezirk Nord/Ost,  
Oberschelder Weg 16a,  
60439 Frankfurt am Main-Heddernheim

- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Beginn: 01.04.2022  
Ende: 31.03.2023
- h) Anfordern der  
Unterlagen bei: siehe a)  
  
Anforderungsfrist: 08.03.2022, 11:59 Uhr  
  
Einsichtnahme in Vergabe-  
unterlagen unter: Telefax: 069 / 212 - 35 106  
E-Mail: vergabe.amt66@  
stadt-frankfurt.de
- i) Ablauf der  
Angebotsfrist: 08.03.2022, 12:00 Uhr  
Bindefrist: 31.03.2022
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen: gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung: –
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: § 19 VOL/A

- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: –
- q) Sonstige Informationen:  
Es handelt sich um eine Vertragslaufzeit (1 Jahr) ohne Optionsverlängerung.

## **Branddirektion Feuerwehrstraße 1 – Plattform-Rollwagen –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 37-2022-00007 nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Frankfurt am Main  
Branddirektion  
Feuerwehrstraße 1  
60435 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 720 113  
E-Mail:  
vol-ausschreibungen.amt37@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- schriftlich
- elektronisch in Textform
- elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
- elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
Plattform-Rollwagen
- Art und Umfang der Leistung:  
Es werden 12 Plattform-Rollwagen benötigt. Die Plattform-Rollwagen werden in 3 unterschiedlichen Höhen ausgeschrieben. So werden jeweils 4 Plattform-Rollwagen dergleichen Höhe beschafft.
- Ort der Leistung:  
Branddirektion  
Feuerwehrstraße 1  
60435 Frankfurt am Main
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Beginn: 09.05.2022  
Ende: 08.08.2022

- h) Anfordern der  
Unterlagen bei: siehe a)  
Anforderungsfrist: 29.03.2022, 15:30 Uhr  
Ort der Einsichtnahme in Vergabe-  
unterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der  
Angebotsfrist: 29.03.2022, 15:30 Uhr  
Bindefrist: 06.05.2022
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:  
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach  
Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis  
der Eignung: siehe Unterlagen
- m) Kosten der Vergabe-  
unterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: –

## **Branddirektion Feuerwehrstraße 1 – Kühlanhänger –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 37-2022-00011 nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Frankfurt am Main  
Branddirektion  
Feuerwehrstraße 1  
60435 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 720 113  
E-Mail:  
vol-ausschreibungen.amt37@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- schriftlich
- elektronisch in Textform
- elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
- elektronisch mit qualifizierter Signatur

- d) Bezeichnung des Auftrags:  
Kühlanhänger
- Art und Umfang der Leistung:  
Lieferung von einem (1) Kühlanhänger gemäß den Vorgaben der Leistungsbeschreibung
- Ort der Leistung:  
Branddirektion, 37.Z41.1  
Feuerwehrstraße 1  
60435 Frankfurt am Main
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Beginn: 16.05.2022  
Ende: 15.08.2022
- h) Anfordern der  
Unterlagen bei: siehe a)  
Anforderungsfrist: 06.04.2022, 15:30 Uhr  
Ort der Einsichtnahme in Vergabe-  
unterlagen: siehe Vergabeunterlage
- i) Ablauf der  
Angebotsfrist: 06.04.2022, 15:30 Uhr  
Bindefrist: 13.05.2022
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:  
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach  
Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung: –
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen  
Vergabe- und Tarifreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu  
Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen  
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und  
Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen  
einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern  
vorgesehen, sind sowohl für den Bieter  
als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer  
Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes  
gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung  
zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden  
Verpflichtung wird vereinbart: –

## Sportamt verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet – Fertigrasen –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. 52-2022-00003 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Frankfurt am Main  
Sportamt  
Hanauer Landstraße 54  
60314 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 45 389  
E-Mail: vergaben.52@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:  
Amt für Bau- und Immobilien  
Submissionsstelle 3. OG  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:  
 schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur  
 elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
Bezug von Fertigrasen im Großrollenformat auf  
Abruf
- Art und Umfang der Leistung:  
Lieferung/ Bezug von 40.000 m<sup>2</sup> Fertigrasen ent-  
weder zur Selbstabholung durch unser Personal  
oder Lieferung frei Verwendungsstelle im Leis-  
tungsgebiet.
- Ort der Leistung:  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt  
über das gesamte Stadtgebiet
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Beginn: 01.06.2022  
Ende: 31.05.2023
- h) Anfordern der  
Unterlagen bei: siehe a)  
Anforderungsfrist: 29.03.2022, 12:00 Uhr  
Ort der Einsichtnahme in Vergabe-  
unterlagen: siehe Vergabeunterlagen
- i) Ablauf der  
Angebotsfrist: 29.03.2022, 12:00 Uhr  
Bindefrist: 12.04.2022
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:  
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach  
Zugang der prüffähigen Rechnung

Surfen Sie auf unserer Welle!



[www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de)



- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebote ist:  zugelassen  
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
www.had.de  
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:  nachgefordert  
 teilweise nachgefordert  
 nicht nachgefordert
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 15.03.2022, 11:00 Uhr  
Ablauf der Bindefrist: 29.03.2022
- p) Adresse, für elektronische Angebote (URL):  
www.had.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:  
 siehe Vergabeunterlagen  
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung  
 niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 15.03.2022, 11:00 Uhr  
Ort: Stadtentwässerung Frankfurt am Main Goldsteinstraße 160 60528 Frankfurt am Main  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Geforderte Sicherheiten:  
VHB 214\_Besondere Vertragsbedingungen  
Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe "Weitere Besondere Vertragsbedingungen.zip"
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Beurteilung der Eignung:  
„Hinweis zu den ggf. von Ihnen geforderten Nachweisen: Sind diese Erklärungen/Nachweise in einem Präqualifikationsregister der Auftragsberatungsstelle Hessen e.V, der DIHK Service GmbH, des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder vergleichbarer Stellen hinterlegt, genügt dies als Nachweis der Eignung. Bewerber oder Bieter können die geforderten Erklärungen/Nachweise auch durch einreichen von Einzelerklärungen und -nachweisen erbringen. Eine Auflistung der von Ihnen geforderten Erklärungen/Nachweise muss an dieser Stelle der Bekanntmachung erfolgen.“

Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "124\_Land\_Eigenerklärung\_zur\_Eignung" vorzulegen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961\*) Beurteilungsgruppe(n) AK 2 sind zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

\*) aufrufbar unter: <http://kanalbau.com/de/bietereignung/guete-pruefbestimmungen.html>

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Bezeichnung: Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3  
Fristenbriefkasten:  
Luisenplatz 2  
64283 Darmstadt
- y) Sonstige Angaben: –
- z) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Hinweis zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen bezüglich Tariftreue und Mindestentgelt: siehe Vergabeunterlagen  
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –



## Stadtentwässerung Frankfurt am Main ARA Sindlingen, Roter Weg 4 – Landschaftsbauarbeiten/ Reptilien- und Amphibienschutzzäunen –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. SEF-2022-00010

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadtentwässerung Frankfurt am Main  
Goldsteinstraße 160  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 39 380  
E-Mail: 68.fpu-vergabewesen@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.stadtentwaesserung-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung  
Vergabenummer: SEF-2022-0010
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren  
und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe:  
 schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener/m  
Signatur/Siegel  
 elektronisch mit qualifizierter/m  
Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:  
 Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
ARA Sindlingen  
Roter Weg 4  
65931 Frankfurt am Main  
NUTS-Code: DE712  
CPV-Code: 45112700-2
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt nach Losen:  
Art der Leistung:  
Bauleistung  
Umfang der Leistung:  
Liefen und Aufstellen von Reptilien- und Am-  
phibienschutzzäunen, Erstellen Zauneidechsen  
Ersatzhabitat, Anlegen von Blühstreifen, Fertig-  
stellungspflege, Entwicklungspflege
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage  
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistun-  
gen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose  
siehe Buchstabe f):  
Vergabe in Losen:  Ja  
 Nein

- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der  
Ausführung: 04.04.2022  
Fertigstellung der  
Leistungen: 31.12.2024
- j) Nebenangebote  
sind:  zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem  
Hauptangebote ist:  zugelassen  
 nicht zugelassen  
Begründung der Nichtzulassung mehrerer Haupt-  
angebote: –  
mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabe-  
unterlagen:  
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Ver-  
fügung gestellt: www.had.de  
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit  
Angebotsabgabe gefordert  
war, werden:  nachgefordert  
 teilweise nachgefordert  
 nicht nachgefordert
- o) Ablauf der  
Angebotsfrist: 10.03.2022 11:00 Uhr  
Ablauf der  
Bindefrist: 01.04.2022
- p) Adresse, für elektronische  
Angebote : www.had.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst  
sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:  
 siehe Vergabeunterlagen  
 nachfolgende Zuschlagskriterien,  
ggf. einschl. Gewichtung  
 niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 10.03.2022, 11:00 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle 3. OG  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend  
sein dürfen:  
coronabedingt sind Bietende und deren  
Bevollmächtigte nicht zugelassen
- t) geforderte Sicherheiten:  
VHB 214\_Besondere Vertragsbedingungen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungs-  
bedingungen und/oder Hinweise auf die  
maßgeblichen Vorschriften, in denen sie  
enthalten sind: siehe „Weitere Besondere  
Vertragsbedingungen.zip“

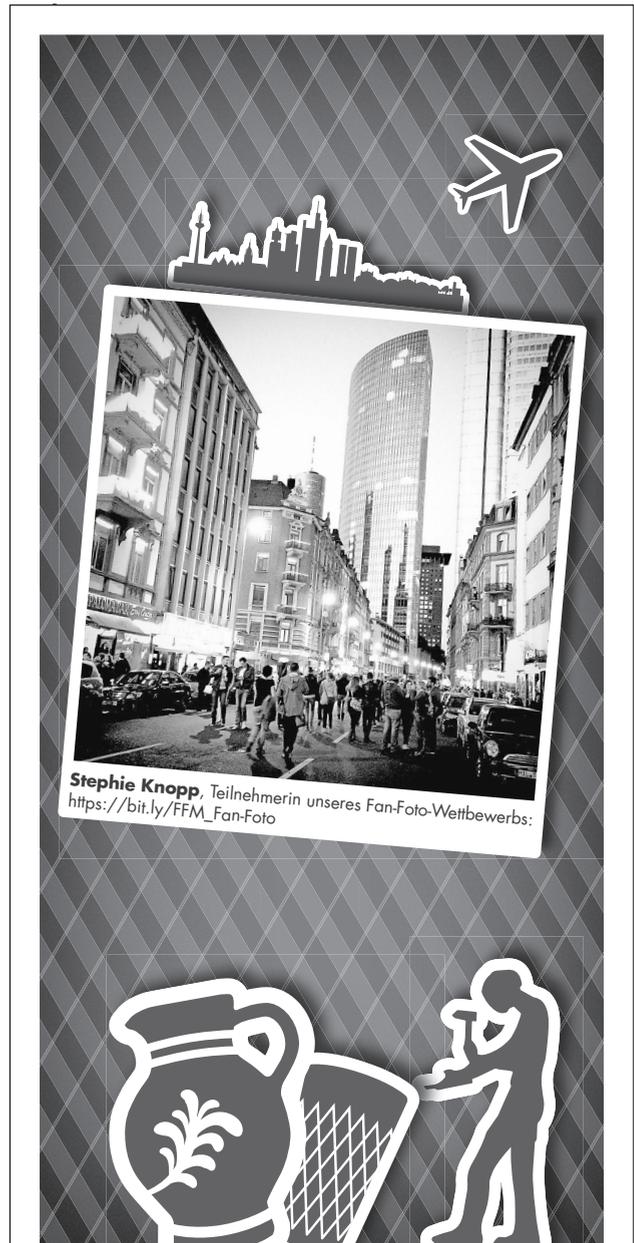
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter\*innen
- w) Beurteilung der Eignung:  
 „Hinweis zu den ggf. von Ihnen geforderten Nachweisen: Sind diese Erklärungen/Nachweise in einem Präqualifikationsregister der Auftragsberatungsstelle Hessen e.V, der DIHK Service GmbH, des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder vergleichbarer Stellen hinterlegt, genügt dies als Nachweis der Eignung. Bewerber oder Bieter können die geforderten Erklärungen/Nachweise auch durch einreichen von Einzelerklärungen und -nachweisen erbringen. Eine Auflistung der von Ihnen geforderten Erklärungen/Nachweise muss an dieser Stelle der Bekanntmachung erfolgen.“

Das Formblatt ‚Eigenerklärung zur Eignung‘ ist erhältlich:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt ‚124\_Land\_Eigenerklärung\_zur\_Eignung‘ vorzulegen, siehe Vergabeunterlagen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
 mindestens drei vergleichbare Referenzen der letzten fünf Jahre: Erstellung Ersatzhabitat, Aufstellen von Reptilien-/ Amphibienschutzzäunen (s. FO\_SEF\_BAU\_LD-124-4 Referenzen Unternehmen BAU).

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Bezeichnung: Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle Dienstgebäude:  
 Wilhelminenstraße 1 - 3  
 Fristenbriefkasten:  
 Luisenplatz 2  
 64283 Darmstadt
- y) Sonstige Angaben: –
- z) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:  
 Hinweis zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen bezüglich Tarifreue und Mindestentgelt: –  
 Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –



Stephie Knopp, Teilnehmerin unseres Fan-Foto-Wettbewerbs:  
[https://bit.ly/FFM\\_Fan-Foto](https://bit.ly/FFM_Fan-Foto)

## #FFM Unsere Stadt

Auf unseren Social Media Kanälen erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

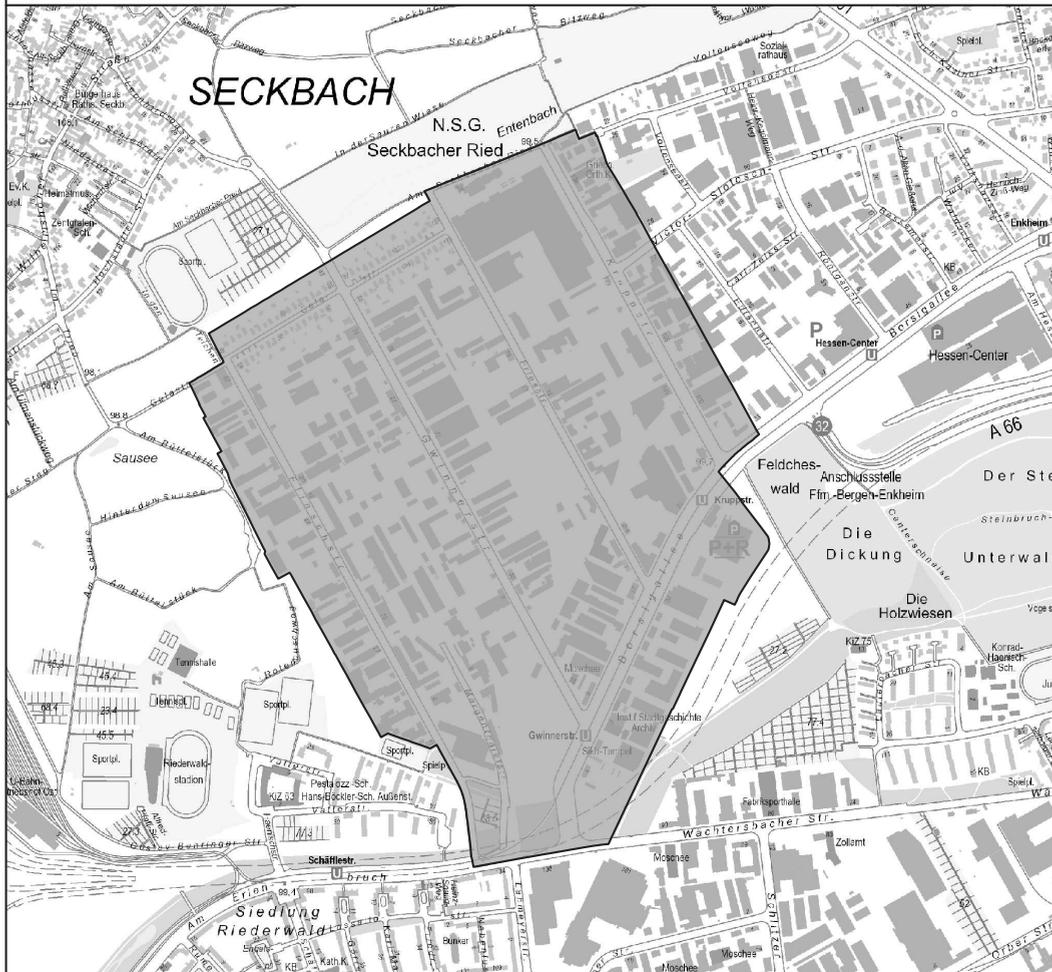
[frankfurt.de/facebook](https://www.frankfurt.de/facebook)

[frankfurt.de/Twitter](https://www.frankfurt.de/twitter)

[frankfurt.de/Instagram](https://www.frankfurt.de/instagram)

# Aufstellungsbeschluss

## Bebauungsplan Nr. 558 - Gwinnerstraße -



Geobasisdaten:© Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main, Stand 03.2020

Am 27.01.2022, § 1191 hat die Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss gefasst:

Für das Gebiet Gwinnerstraße in Frankfurt am Main - Seckbach wurde mit Aufstellungsbeschluss § 2951 vom 24.05.1984 das Bebauungsplanverfahren Nr. 558 - Gwinnerstraße förmlich eingeleitet. Infolge der Festlegung, das Gewerbegebiet modellhaft zu einem nachhaltigen Gewerbegebiet zu entwickeln, haben sich der Geltungsbereich des Bebauungsplans und die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung wesentlich geändert. Dementsprechend wird das Bebauungsplanverfahren neu eingeleitet.

Mit dem Beschluss zur Neueinleitung wird der Aufstellungsbeschluss § 2951 vom 24.05.1984 aufgehoben.

Der räumliche Geltungsbereich des aufzustellenden Bebauungsplanes kann im Stadtplanungsamt der Stadt Frankfurt am Main, Planungsdezernat, 60311 Frankfurt am Main, Kurt-Schumacher-Straße 10, Bauteil C, Raum 212, vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an im Regelfall während der folgenden Dienststunden

dienstags und donnerstags von 08:30 Uhr - 12:30 Uhr

sowie nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 069 / 212-44116 von jedermann eingesehen werden.

Während der Covid-19-Pandemie wird empfohlen, sich vor der persönlichen Einsichtnahme über die geltenden Abstands- und Hygienevorschriften auf der Homepage ([www.stadtplanungsamt-frankfurt.de](http://www.stadtplanungsamt-frankfurt.de)) oder bei der Planauskunft (Tel. 069 / 212-44116) tagesaktuell zu informieren.

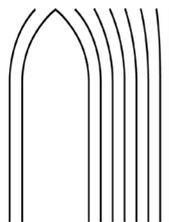
Der räumliche Geltungsbereich des aufzustellenden Bebauungsplanes ist auch im Internet unter der Adresse [www.planas-frankfurt.de](http://www.planas-frankfurt.de) verfügbar.

**Allgemeine Ziele und Zwecke der Planung:**

Mit dem Bebauungsplan Nr. 558 - Gwinnerstraße - soll der Bestand der gewerblichen und industriellen Flächen im südlichen Bereich des Stadtteils Seckbach planungsrechtlich gesichert werden. Zudem sollen der Bestand der unmittelbar angrenzenden Wohnsiedlung Gelastraße gesichert und potentielle Nachbarschaftskonflikte im Gesamtgebiet bewältigt werden. Ziel ist die funktionale, energetische und gestalterische Weiterentwicklung des Plangebietes zu einem nachhaltigen Gewerbestandort unter besonderer Berücksichtigung seiner freiraumplanerischen Aufwertung und stadtklimatischen Verbesserung. Die Ansiedlung von konkurrierenden Nutzungen wie zum Beispiel Rechenzentren, Beherbergungsbetrieben und Einzelhandel soll planungsrechtlich gesteuert und Wohnen sowie Vergnügungstätten in den Gewerbe- und Industriegebieten ausgeschlossen werden.

**DER MAGISTRAT  
Stadtplanungsamt**

In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert?



**INSTITUT FÜR  
STADTGESCHICHTE**  
IM KARMELITERKLOSTER  
FRANKFURT AM MAIN

Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:  
Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 33 374  
Email: [info.amt47@stadt-frankfurt.de](mailto:info.amt47@stadt-frankfurt.de)  
Homepage: <http://www.stadtgeschichte-ffm.de>



## Jagdgenossenschaftsversammlung Frankfurt am Main, Bergen-Enkheim

Einladung zur außerordentlichen Jagdgenossenschaftsversammlung Frankfurt am Main, Bergen-Enkheim am

16.03.2022 um 20:00 Uhr im Restaurant Dalmacija,  
Raum Wiener Cafe, Schelmenburgplatz 1  
60388 Frankfurt am Main Bergen-Enkheim.

### TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Aussprache zur Vergabe der Jagdverpachtung
3. Abstimmung über Vergabe der Jagdverpachtung

Hinweis – es gelten bei der Sitzung die aktuellen Regelungen gem. Corona-Schutzverordnung.

## VEBEG GmbH – Verkauf von Fahrzeugen –

Aus Beständen der Stadt Frankfurt am Main, Branddirektion verkaufen wir:

<u>Los-Nr.:</u>	<u>Bezeichnung:</u>
2209520.005	Kombi Fiat Ducato 2,8 Diesel
2260860.006	Schließkraftmesser MAHA Maschinenbau SKM 1
2260930.004	Winkelschleifer Bosch

Gebote können ausschließlich **online** abgegeben werden.

VEBEG GmbH  
Rödelheimer Bahnweg 23  
60489 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 75 897 - 271  
Telefax: 069 / 75 897 - 479  
Internet: [www.vebeg.de](http://www.vebeg.de)

---

### Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.  
Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: [amtsblatt@stadt-frankfurt.de](mailto:amtsblatt@stadt-frankfurt.de), Internet: [www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de). Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing; Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

---

<p>┌</p> <p>(Anschriftenfeld)</p> <p>└</p>	<p>┌</p> <p><b>Stadt Frankfurt am Main – Hauptamt und Stadtmarketing</b></p> <p><b>60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –</b></p> <p>└</p>
--	---



## Inhalt

- Nachruf  
Stadtältester Dr. Wolfgang Stammler  
*(Seite 238)*
- Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates  
*(Seite 238 bis 239)*
- Kommunale Ausländer- und  
Ausländerinnenvertretung  
*(Seite 239 bis 240)*
- Öffentliche Ausschreibungen  
*(Seite 242 bis 256)*
- Aufstellungsbeschluss,  
Babauungsplan Nr. 558  
*(Seite 257 bis 258)*
- Bekanntmachung  
Einladung zur außerordentlichen  
Jagdgenossenschaftsversammlung  
*(Seite 259)*
- VEBEG GmbH  
– Verkauf von Fahrzeugen –  
*(Seite 259)*